

 TIPPS


DI (FH) Harald Brugger, MSc  
„die umweltberatung“

## Nachhaltig putzen in Gastronomie und Hotellerie

**Nachhaltigkeit im Umgang mit Reinigungsmitteln wird gerade in der Gastronomie und Hotellerie immer wichtiger. Worauf es dabei ankommt, erklärt DI (FH) Harald Brugger, MSc von „die umweltberatung“.**

### ■ Worauf kommt es besonders an, wenn man nachhaltig putzen und reinigen möchte?

Prinzipiell hat die Nachhaltigkeit drei Säulen: die Ökologie, die Ökonomie und das Soziale. Beim ökologischen Waschen und Reinigen kommen alle drei Säulen zum Tragen. Punkto Ökologie ist es wichtig, dass die verwendeten Reinigungsmittel gewisse ökologische Standards erfüllen und nicht überdosiert werden.

### ■ Um welche Standards geht es da?

Diese Reinigungsmittel sollen keine umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten, für Wasserorganismen ungefährlich und in Kläranlagen leicht wieder abbaubar sein.

### ■ Wie kann man solche Reinigungsmittel erkennen?

Es gibt Gütesiegel, an denen man sie gut erkennen kann. Etwa das Österreichische Umweltzeichen. Daneben gibt es das EU-Ecolabel oder man schaut einfach in der Datenbank ÖkoRein nach.

### ■ Das war die Ökologie. Wie sieht es auf dem Gebiet der Ökonomie aus?

Wenn die Reinigungsmittel gering dosiert werden, ist das toll für die Umwelt. Aber auch gut für das Budget, weil weniger benötigt wird. Und dann gibt es da noch die soziale Komponente.

### ■ Die da wäre?

Wichtig ist, die ArbeitnehmerInnen im Reinigungssektor zu schätzen und gut zu schulen. Die Schulung wertet ihre Arbeit auf und sie lernen den richtigen Umgang mit Wasch- und Reinigungsmitteln. Wenn sie ihre Arbeit gut machen, ist das ein Vorteil für die Umwelt, fürs Budget und für die Gesundheit. Außerdem ist ein sauberer Betrieb die beste Visitenkarte.

Lukas Wieringer

# Nachhaltigkeit im Tourismus

Ob bei der Lebensmittelproduktion oder Kleidungsherstellung: Nachhaltigkeit spielt in vielen Bereichen eine immer größere Rolle. Wie das im Tourismus aussieht, erklärt Cornelia Kühhas von den Naturfreunden Internationale.

von Michael Reiter

### ■ Wie wichtig ist das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus, gerade auch in Österreich?

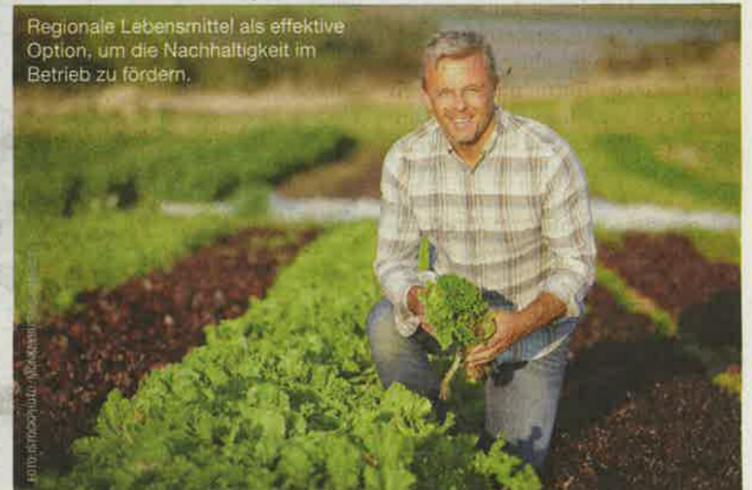
Wie in vielen Alltagsbereichen, so wird auch im Tourismus das Thema Nachhaltigkeit ganz grundsätzlich immer wichtiger. Dabei geht es vor allem um eine entsprechende Ressourcennutzung, aber auch um soziale Verantwortung. Letztere betrifft sowohl den Umgang mit GeschäftspartnerInnen als auch jenen mit den MitarbeiterInnen im Tourismusbereich. In Österreich gibt es bundesweit einige Initiativen, etwa das Österreichische Umweltzeichen für Tourismus, wo man schon vor 20 Jahren in Sachen Nachhaltigkeit eine Art Vorreiterrolle in Europa übernommen hat.

### ■ Wann arbeitet ein Tourismusbetrieb nachhaltig?

Wenn ein Betrieb darauf achtet, woher er seine Produkte bezieht! Bei Lebensmitteln bedeutet das, dass man verstärkt auf Biologisches und Regionales setzt. Für Einrichtungsgegenstände und Möbel in der Hotellerie kann man als Betrieb darauf schauen, dass man Unternehmen als Partner findet, die ressourcen-



Cornelia Kühhas  
Naturfreunde Internationale



schonend produzieren und ebenfalls auf Nachhaltigkeit bauen. Und auch die soziale Komponente spielt im Betrieb eine große Rolle. Das betrifft vor allem gute Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung für die MitarbeiterInnen.

### ■ Was kann ich als UrlauberIn zu nachhaltigem Tourismus beitragen?

UrlauberInnen sind natürlich gefragt, die vorhandenen nachhaltigen Tourismusangebote zu nutzen. Das setzt aber voraus, dass man sich im Vorhinein darüber Gedanken macht und über derlei Angebote informiert. Deshalb ist es wichtig, Bewusstsein in Bezug auf nachhaltigen Tourismus zu schaffen, sowohl bei Reisenden als auch Reiseveranstaltern. Denn wenn hier die Nachfrage seitens der UrlauberInnen steigt, zieht selbstverständlich die Tourismusbranche nach. Was man als Reisende/r zudem berücksichtigen kann, ist, dass man möglichst

umweltschonend reist und auch im Urlaub auf umweltfreundliche Mobilität setzt.

### ■ Sie haben es schon angesprochen: Nachhaltigkeit bedeutet für Sie auch stets, soziale Verantwortung zu übernehmen?

Auf jeden Fall! Damit nachhaltiger Tourismus gelingt, müssen auch die MitarbeiterInnen in Gastronomie und Hotellerie zu dieser Thematik stehen und sie mittragen. Da ist es ganz wichtig, dass es in diesem Bereich gute Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung gibt. Das Thema Menschenrechte spielt in der Tourismusbranche eine immer wichtigere Rolle. Auch die Auseinandersetzung damit bedeutet soziale Verantwortung für mich. Aber auch in Bezug auf die Erhaltung und Schonung der Umwelt haben wir alle gemeinsam eine soziale Verantwortung. ■



## SZIGETI

SEKTKELLEREI · GOLS

# ICH WILL SEKT

[www.szigeti.at/shop](http://www.szigeti.at/shop)



Der Grüne Veltliner Brut besticht durch seine schöne Goldfarbe. Delikate Apfelaromen und charakteristische, weiße Pfeffernote sind typisch für unseren Sekt.

